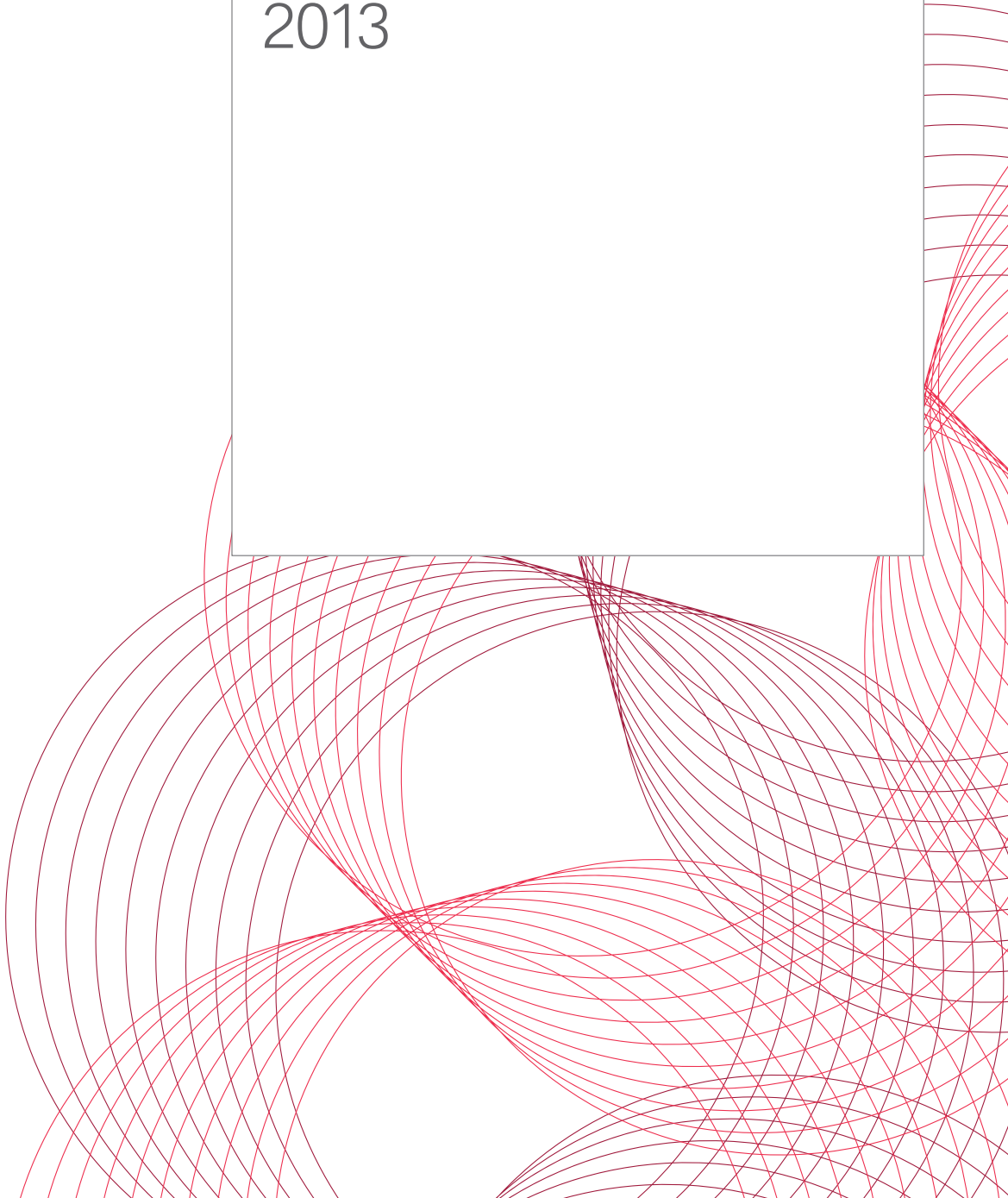


BMW Stiftung

Herbert Quandt

BMW Stiftung
Herbert Quandt
2013



Die BMW Stiftung Herbert Quandt

Die BMW Stiftung inspiriert und unterstützt Menschen, sich für das Gemeinwohl und für eine zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen. Weltweit und über Sektorengrenzen hinweg arbeiten wir mit Partnern zusammen und suchen gemeinsam nach neuen Lösungsansätzen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Unsere zwei Leitmotive sind die Förderung gesellschaftlicher Innovationen und des globalen Dialogs. Dazu arbeiten wir aktuell in den Themenfeldern Social Entre- und Intrapreneurship, Pro-bono-Engagement, Venture Philanthropy, Responsible Leadership sowie Europa in der Welt.

In Gesprächsrunden und öffentlichen Veranstaltungen thematisieren wir Europas Rolle in der Welt und fördern die Verständigung zwischen Gesellschaften – besonders zwischen Europa und den neuen Gestaltungsmächten in Asien, Afrika und Lateinamerika. In unseren

Programmen für jüngere Führungskräfte aus allen gesellschaftlichen Bereichen schaffen wir konkrete Angebote für gesellschaftliches Engagement in gemeinnützigen und sozial-unternehmerischen Initiativen.

Dort, wo die BMW Stiftung andere Organisationen fördert, setzt sie auf die dauerhafte Stärkung ihrer finanziellen, organisatorischen und personellen Infrastruktur und ihrer Fähigkeiten, Problemlösungen in die Breite zu tragen.

Die BMW Stiftung versteht sich als Netzwerkstiftung: Wir sind davon überzeugt, dass wir besonders viel erreichen können, wenn wir partnerschaftlich, flexibel und offen sind für Kooperationen mit vielfältigen Akteuren in Politik, Wirtschaft und den Medien, mit Thinktanks, Sozialunternehmern und gemeinnützigen Organisationen.

Inhaltsverzeichnis

3	Themenfelder und Aktivitäten im Überblick
8	Veranstaltungsrückblick
14	Ausblick
15	Finanzen
16	Gremien und Team
18	Partner der BMW Stiftung

Themenfelder und Aktivitäten im Überblick

Responsible Leadership

Wir inspirieren, ermutigen und unterstützen jüngere Führungspersönlichkeiten aus allen Disziplinen, sich in Beruf und Gesellschaft für das Gemeinwohl einzusetzen und Veränderungen anzustoßen.

Ausgangspunkt aller Programme in diesem Themenfeld sind die Young-Leaders-Foren, mit denen wir Führungskräfte im Alter zwischen 30 und 45 Jahren ansprechen. Die Foren in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika thematisieren politische Umbrüche und den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Ihr wichtigstes Kennzeichen ist, dass die Teilnehmer durch Exkursionen zu sozialen Einrichtungen, Verwaltungen und Unternehmen die Lebenswirklichkeit von lokalen Akteuren kennenlernen, die gesellschaftlichen Wandel gestalten wollen.

Das herausragende Ereignis im Jahr 2013 war das 4th World Young Leaders Forum in Beijing. Das Forum richtete sich an das auf rund 1800 Mitglieder angewachsene Alumni-Netzwerk der BMW Stiftung, die Responsible Leaders. Über 300 Teilnehmer aus 40 Ländern nahmen im September an dem Forum unter dem Titel „Unterwegs zur Nachhaltigkeit – Qualitatives Wachstum für China und die Welt“ teil. Einen emotionalen Programmhöhepunkt bildeten die Präsentationen von sechs ausgewählten

Responsible Leaders, die ihre gemeinnützigen Projekte und Organisationen vorstellten und im Teilnehmerkreis professionelle und technische Hilfe, finanzielle Förderung oder den Zugang zu neuen Netzwerken einwarben. Über 100 Hilfszusagen konnten die Akteure schließlich „einsammeln“. Die BMW Stiftung begleitete und dokumentierte die vielfältigen Formen der Unterstützung im Anschluss an das Forum weiter und knüpfte damit an die Zielsetzung an, den Austausch von Kompetenzen und Wissen über die Foren hinaus zu verstetigen.

Das 2nd Arab Europe Young Leaders Forum fand im Frühjahr 2013 in Tunis in einer schwierigen politischen Umbruchsituation zusammen, in der die Notwendigkeit und der Wert politischen und zivilgesellschaftlichen Engagements besonders deutlich hervortraten. Aus diesem Forum heraus entwickelten sich nicht allein besonders enge Verbindungen unter den Teilnehmern, sondern auch die Förderung der Initiative Enpact durch die BMW Stiftung. Unter Beteiligung von Responsible Leaders bietet die Initiative Mentoring für junge Unternehmer aus Ägypten, Tunesien und Deutschland an.

Weitere erfolgreiche Young-Leaders-Formate wie die Deutsch-Russischen Gespräche Baden-Baden, das Internationale Diplomatenprogramm und das Asian Forum on Global Governance wurden in bewährten Partnerschaften weiterentwickelt.

Die BMW Foundation Responsible Leaders Awards gingen an vier Stiftungsalumni, die mit ihren Projekten in Nordamerika (politische Beteiligung von Einwanderern), in China (Lehrerqualifizierung auf dem Land), in Ghana („grüne“ Abfallbeseitigung) und in Indien (ländliche Entwicklung) aktiv sind.

Europa in der Welt

Wir stoßen Debatten über die Gestaltung unserer globalisierten Gesellschaften und der internationalen Zusammenarbeit an, um Orientierung zu stiften und Entscheidungsoptionen offen zu legen. Ein besonderes Anliegen ist die Frage nach der zukünftigen Gestalt Europas. Mit den zwei Reihen „Inseldialoge – Europa in der Welt“ und „Europa in Vielfalt vereint“ entwickelte die BMW Stiftung 2013 neue Veranstaltungsformate, die an die Debattenvielfalt zu Europa anknüpfen und ihr neue Impulse geben. Während die Inseldialoge Perspektiven für die weltpolitische Rolle Europas in den Mittelpunkt stellen, thematisiert Europa in Vielfalt vereint besonders die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem östlichen Europa. Beim Transatlantic Economic Dialogue ebenso wie beim Munich Economic Summit waren auch 2013 die Krisenjahre in Europa das beherrschende Thema. Die sechste Ausgabe des transatlantischen Dialogformats versammelte in Potsdam Experten aus Politik und Wirtschaft

zur Suche nach „Wegen aus der Krise für die transatlantischen Volkswirtschaften“. Zum 12. Munich Economic Summit kamen nahezu 180 Teilnehmer – Experten, Wissenschaftler, Vertreter aus Politik und Wirtschaft – zu einem intensiven Austausch darüber zusammen, wie sich Europas Wettbewerbsfähigkeit nach den vergangenen Krisenjahren durch Innovationen und Reformen stärken lässt.

Abweichend vom traditionellen Herbsttermin fand das 18. Europa Forum Berlin bereits im Frühjahr 2013 zum Thema „Gemeinsame Energiepolitik – Schafft Europa die Wende?“ statt.

Den bereits in den Vorjahren eingeschlagenen Weg, ihre (wirtschafts-)politischen Konferenzen enger mit den Young-Leaders-Formaten zu verknüpfen, ist die BMW Stiftung auch 2013 weitergegangen. Durch die stärkere Einbeziehung von Responsible Leaders wurde die Teilnehmerschaft nicht nur altersgemischerter, sondern auch transsektoraler.

Pro-bono-Engagement

Gemeinnützige Organisationen in Deutschland und weltweit sollen auf „Pro bono“-Leistungen zurückgreifen können, um ihre Arbeit besser zu machen.

Im Zentrum der Förderung von Pro-bono-Engagement stand 2013 die Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Taproot Foundation. Die Taproot Foundation ist Vorreiter in ihrem Feld und hat in den USA maßgeblich dazu beigetragen, dass pro bono sowohl in der Unternehmenswelt als auch auf Seiten von gemeinnützigen Organisationen eine Selbstverständlichkeit wurde. Um diese Erfahrungen für Pro-bono-Intermediäre auch außerhalb Nordamerikas nutzbar zu machen, haben BMW Stiftung und Taproot Foundation gemeinsam den Global Pro Bono Summit ins Leben gerufen. Diese erste Initiative für einen internationalen Austausch von Pro-bono-Kompetenz stieß auf eine sehr positive Resonanz und brachte zu Jahresbeginn in New York Akteure aus Asien, Europa und Nordamerika zusammen.

Auch in Deutschland konnte 2013 ein wichtiger Durchbruch auf dem Pro-bono-Feld erzielt werden: Begleitet von einem Konsortium, das von der BMW Stiftung gemeinsam mit den Partnern Auridis GmbH und Phineo AG gegründet wurde, schlossen sich mehrere kleinere Pro-Bono-Initiativen zusammen, um die Pro-bono gGmbH zu gründen. Mit diesem neuen Intermediär bestehen gute Aussichten, auch in Deutschland zunehmend eine Pro-bono-Kultur zu etablieren.

Venture Philanthropy

Wir wollen Venture Philanthropy in Europa bekannter machen und damit neue Unterstützer für gemeinnützige Organisationen gewinnen.

Die BMW Stiftung setzt sich auf zwei Ebenen mit Venture Philanthropy auseinander. Zum einen geht es ihr darum, das Konzept besonders bei privaten Gebern und in Wirtschaftskreisen bekannter zu machen, um so neue Finanzquellen für das Gemeinwohl zu erschließen. Dazu haben wir auch 2013 unsere Zusammenarbeit mit dem Forum for Active Philanthropy mit gemeinsamen Publikationen und Veranstaltungen weitergeführt. Insbesondere haben wir jedoch unsere Partnerschaft mit der in Brüssel ansässigen European Venture Philanthropy Association vertieft und dort zum Aufbau von zusätzlichen Managementressourcen beigetragen.

Zum anderen richtet die BMW Stiftung eigene Förderungen immer stärker nach den Prinzipien der Venture Philanthropy aus. Beispielhaft steht dafür die Unterstützung der Generationsbrücke Deutschland, eine Organisation, die sich besonders an Demenzzranke richtet: Ihr Gründer, Horst Krumbach, zählt seit 2010 zum Responsible Leaders Netzwerk der BMW Stiftung. Unter den Responsible Leaders konnte er fünf namhafte Beiratsmitglieder gewinnen, die seine Arbeit aktiv und dauerhaft begleiten. Als Preis-

träger des BMW Foundation Responsible Leaders Award konnte er zudem andere Stiftungen für die Generationsbrücke begeistern. Im Verbund mit diesen weiteren Förderern konnte die BMW Stiftung 2013 in das Wachstum der Generationsbrücke „investieren“ und so den Personalaufbau und die Professionalisierung der Organisation unterstützen.

Social Entrepreneurship

Wir wollen die Akzeptanz von Sozialunternehmen erhöhen und sie durch die Vernetzung mit Unternehmen, privaten Investoren, Staat und Verwaltung fördern.

Im Sinne der Venture Philanthropy führte die BMW Stiftung auch 2013 die Förderung einiger ausgewählter Sozialunternehmen fort (u.a. Generationsbrücke Deutschland, Rock Your Life!, Magic Bus, Transferis). Unser zentrales Anliegen ist es, diese besonders erfolgreichen Initiativen zu unterstützen und als Vorbilder sichtbar zu machen. Die beratende Begleitung dieser Sozialunternehmen durch Mitarbeiter der Stiftung trägt zudem beständig neue Impulse in die Stiftung und sorgt für eine besondere Praxisnähe in all unseren Programmen. Die wichtigsten thematischen Partner im Themenfeld Social Entrepreneurship waren 2013 Ashoka und die Social Entrepreneurship Akademie. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Thema Social

Entrepreneurship wurde mit verschiedenen eigenen Veranstaltungen im In- und Ausland noch einmal vertieft (siehe Veranstaltungsrückblick) und die Förderung der beiden deutschen Leitveranstaltungen Vision Summit und Entrepreneurship Summit fortgesetzt.

Social Intrapreneurship

Wir setzen uns für eine Verbreitung von Social Intrapreneurship ein. Social Intrapreneurs sind Menschen, die in größeren Organisationen praktische Lösungen für gesellschaftliche Probleme entwickeln.

Als „Unternehmer im Unternehmen“ verändern Social Intrapreneurs gleichzeitig ihre Organisation und die Gesellschaft. Während es solche erfinderischen und unternehmerischen Persönlichkeiten in großen Unternehmen und Organisationen schon immer gab, ist die methodische Auseinandersetzung dieses Phänomens und die Erforschung der Wirkungsmöglichkeiten von Social Intrapreneurs Neuland.

Wir sehen die Förderung von Social Intrapreneurship komplementär zu unserem Engagement für Social Entrepreneurship und möchten gemeinsam mit anderen Pionieren in diesem jungen Feld ausloten, welche Chancen Social Intrapreneurship für die Entwicklung hin zu einem nachhaltigeren Wirtschaftssystem bietet.

Die BMW Stiftung zählte 2013 zu den Gründungsmitgliedern der League of Intrapreneurship, einem internationalen Netzwerk, in dem Kenntnisse und Fähigkeiten für Social Intrapreneurship vermittelt werden.

Starke Intermediäre

Wir unterstützen Intermediäre, damit sie ihre wichtige Mittlerrolle in der Zivilgesellschaft wahrnehmen können.

Für eine zukunftsfähige Gesellschaft brauchen wir ein besseres Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Noch verzichten etwa Politik und Wirtschaft viel zu häufig auf die Problemlösungskompetenzen der Zivilgesellschaft. Vor diesem Hintergrund förderte die BMW Stiftung auch 2013 ausgewählte Mittlerorganisationen, die in den Feldern Social Entre- und Intrapreneurship, Venture Philanthropy und Pro bono wichtige Sprachrohre der Zivilgesellschaft sind. Dazu zählten Ashoka, der Bundesverband Deutscher Stiftungen, das Deutsche Institut für Community Organizing, die European Venture Philanthropy Association, die Social Entrepreneurship Akademie und die Taproot Foundation.

Veranstaltungsrückblick 2013

Die BMW Stiftung hat 2013 acht mehrtägige Foren und große Konferenzen durchgeführt. Neben diesen Kernformaten hat sie sich mit rund 60 Diskussionsrunden, Vorträgen und Netzwerktreffen dem Anliegen gewidmet, politische und gesellschaftliche Fragestellungen einer größeren Öffentlichkeit verständlich zu machen, Ergebnisse der Stiftungsarbeit zu teilen und sektorübergreifende Dialoge zu initiieren. Die aufgeführten Programme und Veranstaltungen hat die BMW Stiftung allein oder in unterschiedlich ausgestalteten Kooperationen mit Partnern ausgerichtet.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Umzug des Münchner Büros der BMW Stiftung in die Stadtmitte im September 2013. Die neuen Räumlichkeiten in einem zivilgesellschaftlichen „Hub“ auf der Praterinsel haben sich bereits nach wenigen Monaten als Zentrum für gesellschaftliche Innovationen, politische Debatten und Diskurse etabliert.

Darüber hinaus waren gemeinnützige Organisationen und Thinktanks mit insgesamt 80 weiteren Veranstaltungen zu Gast in den Berliner und Münchner Räumlichkeiten der BMW Stiftung. Mit dieser „Gastgeberrolle“ fördert die BMW Stiftung gemeinnützige Organisationen, deren Arbeit im inhaltlichen Einklang mit den Stiftungszielen steht (u.a. Rock Your Life!, das Internationale Diplomatenprogramm, Die Komplizen, Seniorpartner in School, Res Publica).

15. Januar 2013, München

6. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Utopie und Umwelt, München
Alexa Weik von Mossner, Assistenzprofessorin für Amerikanistik, Alpen-Adria Universität Klagenfurt; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

18. Januar 2013, Berlin

Stiftungsarbeit im Osten

27.–28. Januar 2013, Schwanenwerder

Die Offene Basis – Beteiligung gemeinsam denken

Knut Bergmann, Leiter des Hauptstadtbüros, Institut der deutschen Wirtschaft Köln;
Serge Embacher, Freier Autor und Politikwissenschaftler

7. Februar 2013, München

Luncheon Round Table

Kein Kredit für Uncle Sam. Wie Amerika den doppelten Kampf gegen Rezessionsgefahr und die Schuldenspirale führt
Christoph von Marschall, Journalist und Historiker

21.–22. Februar 2013, Berlin

18. Europa Forum Berlin

Gemeinsame Energiepolitik –
Schafft Europa die Wende?

25.–28. Februar 2013, New York

Global Pro Bono Summit

2.–5. März 2013, Tunis

2nd Arab European Young Leaders Forum

Eckpfeiler einer offenen Gesellschaft:
Gute Regierungsführung und Partizipation

12. März 2013, München

5th Munich Economic Summit Lecture

Alternatives to a Transfer Union –
How Much Economic Policy Integration
Does the EU Need?

18. März 2013, München

Was ist eigentlich Venture Philanthropy?

Markus Hipp, Geschäftsführender Vorsitzender, BMW Stiftung Herbert Quandt; Rainer Höll, Geschäftsführer, Ashoka Deutschland;
Heather Cameron, Sozialunternehmerin, Boxgirls International

19. März 2013, München

7. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Philosophie und Innovation
Wilhelm Schmid, Freier Philosoph; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation;
Social Entrepreneurship Akademie

20. März 2013, München

Gesellschaftliche Verantwortung – neu denken

Social Entrepreneurship Akademie,
Strascheg Center

16. April 2013, München

7. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Gesellschaftliche Innovation und
Unternehmertum
Gunter Pauli, Unternehmer und Publizist;
Netzwerk für gesellschaftliche Innovation;
Social Entrepreneurship Akademie

18. April 2013, Berlin Gropiusstadt

Kiezgipfel

23.–24. April 2013, Washington D.C.

Georgetown Panel Discussion und Young Leaders Alumni-Treffen

25. April 2013, Berlin

Abschlussveranstaltung

Seiteneinsteiger in der Politik
Tönissteiner Kreis

6. Mai 2013, Berlin

Breakthrough Leaders' Circle, Berlin Edition

John Elkington, Autor sowie Gründer der
Thinktanks SustainAbility und Volans; Enorm;
Impact Solutions

7. Mai 2013, München

7. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Franz Alt, Publizist; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

14. Mai 2013, München

Podium Gesellschaftspolitik

Wie verändern Innovationen die Gesellschaft?

16.–17. Mai 2013, München

12th Munich Economic Summit

Neustart für Europa

28. Mai 2013, München

7. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Gemeinwohl und Kulturpolitik

Bruno Gross, Vorstand Goethe Institut; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

30. Mai 2013, Berlin

Class of 2013

Owners Forum: Mentoring-Programm für junge Entrepreneurs aus Ägypten, Deutschland und Tunesien

30. Mai–01. Juni 2013, Moskau

Alumni-Treffen der Deutsch-Russischen Gespräche Baden-Baden

6. Juni 2013, Berlin

Europa in Vielfalt vereint

Das deutsch-französische Tandem – Impulsgeber für Europa?

Thierry Repentin, Beigeordneter Minister für europäische Angelegenheiten im Außenministerium, Französische Republik; Michael Link, Staatsminister und Beauftragter für die deutsch-französische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt, Bundesrepublik Deutschland; Jérôme Clément, Präsident, Arte France

8.–13. Juni 2013, Berlin, Frankfurt und Straßburg

Runder Tisch USA

11. Juni 2013, Berlin

Stiftungswoche

13.–14. Juni 2013, Potsdam

6th Transatlantic Economic Dialogue

Ways Out of the Crisis for the Transatlantic Economies

18. Juni 2013, München

7. Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

Bildung und Integration

Michael Stenger, Vorsitzender und Leitung, SchlaU – Schulanaloger Unterricht für junge Flüchtlinge; Murat Vural, Geschäftsführender Vorsitzender und Gründungsmitglied, Chancenwerk e.V.; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

26. Juni 2013, Berlin

Soziales unternehmen

Kreativ finanzieren mit Medien und Öffentlichkeit

Klaas Glenewinkel, Ashoka Fellow und Managing Director, Plural Media Services; Christian Vater, Ashoka Fellow und Sozialunternehmer, Deutschland rundet auf

25. Juli 2013, München

6. Münchner Freiheiten

Freiheit oder Kapitalismus

Dr. Nikolaus von Bomhard, Vorstandsvorsitzender, Munich Re; Dr. Alexander Dibelius, Geschäftsleiter, Investment Bank Goldman Sachs

2.–6. August 2013, Wasan Island

Workshop zur Earth Security Initiative

12. August 2013, San Francisco

Young Leaders Alumnitreffen

5. September 2013, München

Büroeröffnung mit Diskussionsrunde

Europa nach den deutschen Wahlen
Stefan Kornelius, Leiter des außenpolitischen Ressorts, Süddeutsche Zeitung

11. September 2013, Berlin

Deutsches Chapter Meeting

Aktuelle Themen der Venture Philanthropy
European Venture Philanthropy Association

19.–23. September 2013, Beijing

4th World Young Leaders Forum

Unterwegs zur Nachhaltigkeit – qualitatives Wachstum für China und die Welt

26.–27. September 2013, Berlin

Workshop

Stakeholder Engagement erfolgreich gestalten
Collective Leadership Institute

28. September 2013, Hamburg

.vernetzt# - Das Zukunfts-Camp

Die Dinge anders machen: Wie wollen wir die Gesellschaft verändern?

3.–4. Oktober 2013, Paretz

Politikfestival

Ein Fest für Bürger und Demokratie

7.–13. Oktober 2013, Baden-Baden

**6. Deutsch-Russische Gespräche
Baden-Baden**

Neue Wege gehen – durch Modernisierung und Innovation die Zukunft sichern

10. Oktober 2013, Berlin

Alumni-Treffen

International Diplomats Programme

22. Oktober 2013, München

**8. Ringvorlesung Gesellschaftliche
Innovation**

Gesellschaft und Kultur

Christophe Gördes, Mitbegründer und Vorstand, Kammeroper München; Alexander Krampe, Künstlerische Leitung, Kammeroper München; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

24. Oktober 2013, São Paulo

Auftakt Sistema B Brazil

Sektorenübergreifender Austausch

24. Oktober 2013, Istanbul

**Social Entrepreneurship and Innovation
Summit**

Gesellschaftliches Engagement in der Türkei; Ashoka

31. Oktober 2013, Berlin

Innovationen für finanzielle Inklusion

Wie erreichen wir die nächste Milliarde?

Tilman Ehrbeck, Geschäftsführer der Consultative Group to Assist the Poor; Active Philanthropy

5. November 2013, München

**8. Ringvorlesung Gesellschaftliche
Innovation**

Geschlechtergleichstellung und Diversity

Manuela Vollmann, Geschäftsführerin, abz* austria; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

6. November 2013, München

Soziales unternehmen

Soziales unternehmen – regionale

Nachhaltigkeit

Dorf ohne Zentrum, Bauer ohne Hof?

Ashoka, UBS

19. November 2013, München

**8. Ringvorlesung Gesellschaftliche
Innovation**

Capacity Building und Strukturen für Innovationen

Simon Trucker, Former Chief Executive, The Young Foundation; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

25. November 2013, Berlin

Breakthrough Leaders' Circle

Berlin Edition

John Elkington, Autor sowie Gründer der Thinktanks SustainAbility und Volans; Volans; Impact Solutions

26. November 2013, Weimar

Europa in Vielfalt vereint

Das Weimarer Dreieck: Lippenbekenntnis oder Motor für Europa?

Alfred Grosser, Publizist, Soziologe und Politikwissenschaftler; Dr. Gunter Pleuger, Staatssekretär a.D., Präsident, Europa-Universität Viadrina; Janusz Reiter, Botschafter a.D.; Gründer und Direktor, Center for International Relations; Institut français Deutschland

28. November 2013, Berlin

Abschlussveranstaltung

International Diplomats Programme

3. Dezember 2013, Beijing

Internationaler Tag des Ehrenamts

Pro bono als Motor urbaner Innovationen

5. Dezember 2013, London

**Vorstellung des Earth Security Index
und Diskussion**

Ein Rahmen zum besseren Management von Ressourcenrisiken und -chancen

10. Dezember 2013, München

**8. Ringvorlesung Gesellschaftliche
Innovation**

Zukunftsszenarien und Trends

Bernd Hinrichs, Partner der Geschäftsleitung, FutureManagementGroup AG; Netzwerk für gesellschaftliche Innovation; Social Entrepreneurship Akademie

11. Dezember 2013, Barcelona

**Intrapreneurship Conference –
Tag der offenen Tür**

Vorstellung des European Social Intrapreneurship Program

12. Dezember 2013, München

7. Münchner Freiheiten

Fürs Leben lernen – aber wie?

Prof. Dr. Wolfgang Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums in München; Dr. h.c. Ranga Yogeshwar, Wissenschaftsredakteur und Moderator

Ausblick

Die Leitmotive der BMW Stiftung sind die Förderung gesellschaftlicher Innovationen und des globalen Dialogs. Dabei stellt der globale Dialog eine konzeptionelle Weiterentwicklung der internationalen Politikformate der BMW Stiftung dar. Thematisch geht es besonders um die Rolle Europas in einer sich multipolar entwickelnden Staatengemeinschaft, zum einen mit Blick auf die europäische Nachbarschaftspolitik, zum anderen im Verhältnis zu den neuen Gestaltungsmächten in Asien, Afrika und Lateinamerika. Dazu wird die Stiftung neue Dialogformate mit dem Ziel entwickeln, dass wichtige globale Zukunftsfragen ohne politisch-taktisches Kalkül behandelt werden und die Identifizierung von gemeinsamen Interessen in den Vordergrund rückt. Im Veranstaltungsdesign werden wir dabei auf die Erfahrungen und methodischen Kompetenzen zurückgreifen, die wir in den innovativen Young-Leaders-Formaten entwickelt haben. Den bereits eingeschlagenen Weg, die Programme und Instrumente aus beiden Bereichen enger miteinander zu verzahnen werden wir fortführen. So dass im Ergebnis die Young-Leaders-Formate „politischer“ werden, während die Globaler-Dialog-Veranstaltungen um eine gesellschaftspolitische Dimension erweitert werden.

Bei der Arbeit mit den Responsible Leaders stand bislang die Aktivierung des Einzelnen für das Gemeinwohl im Vordergrund sowie das Anliegen, Brücken zwischen Führungsperson-

lichkeiten aus verschiedenen Kulturen und Sektoren zu bauen. Zukünftig wollen wir Responsible Leaders darüber hinaus als Botschafter für die Stiftungsarbeit gewinnen und anregen, eigene Programme und Veranstaltungen zu initiieren. Dazu können weltweit informelle „Länder-Chapter“ entstehen, in denen sich Responsible Leaders in großer Unabhängigkeit von der BMW Stiftung engagieren, gleichzeitig aber auf unsere konzeptionelle und organisatorische Unterstützung zurückgreifen können. Weitere Knotenpunkte in diesem zunehmend globalen Netzwerk bilden die strategischen Partner in den USA (Taproot Foundation), in Europa (EVPA) und in China. 2014 werden neue Partner in der Türkei (Ashoka) und in Russland (MitOst) hinzukommen, die die globale Ausrichtung der Stiftungsarbeit weiter vorantreiben.

Finanzen

Die BMW Stiftung Herbert Quandt erzielte im Geschäftsjahr 2013 aus Zinserträgen, projektbezogenen Erlösen, sonstigen Erlösen und Spenden der BMW AG Erträge in Höhe von insgesamt 4.635.717,40 Euro. Für satzungsgemäße gemeinnützige Programme und Projekte der Stiftung wurden insgesamt 4.616.575,48 Euro verwendet. Die Verwaltungskosten machten dabei einen Anteil von 17,59 Prozent (812.015,63 Euro) an den gesamten Aufwendungen aus. Zum 31.12.2013 besteht eine Stiftungsrücklage in Höhe von 1.407.001,22 Euro. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2013 der BMW Stiftung Herbert Quandt im Frühjahr 2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Prüfung erstreckte sich außerdem

auf die Erhaltung des Grundstockvermögens und die bestimmungsgemäße Verwendung seiner Erträge und zum Verbrauch bestimmter Zuwendungen. Der Stiftung wurde für das Geschäftsjahr 2014 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Auszug aus der Bilanz	2013	2012
	Euro	Euro
Aktiva (in €)		
A. Stiftungsvermögen	50.001.000,00	50.001.000,00
B. Übriges Vermögen	845.749,36	710.477,61
	50.846.749,36	50.711.477,61
Passiva (in €)		
A. Eigenkapital	50.496.894,67	50.477.752,75
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	–	–
C. Rückstellungen	26.000,00	14.500,00
D. Verbindlichkeiten	323.854,69	219.224,86
	50.846.749,36	50.711.477,61

Gremien und Team

Vorstand

Dr. Michael Schaefer (seit 01.07.2013,
in der Nachfolge von Jürgen Chrobog)
Vorsitzender des Vorstands
Tel.: +493033963550
michael.schaefer@bmw-stiftung.de

Markus Hipp

Geschäftsführender Vorstand
Tel.: +49 30 3396-3525
markus.hipp@bmw-stiftung.de

Kuratorium

Dr. Michael Schaefer (seit 01.07.2013)
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Joachim Milberg
(Stellvertretender Vorsitzender)

Stefan Quandt

Dr. Norbert Reithofer

Dr. Friedrich Eichiner

Mitarbeiter Berlin

Laura Bastine

Referentin des Geschäftsführenden Vorstands
Tel.: +49 (0) 30 3396-3540
laura.bastine@bmw-stiftung.de

Daniela Deuber

Senior Manager
Tel.: +49 30 3396-3539
daniela.deuber@bmw-stiftung.de

Sandra Ortiz Díaz

Projektmanagerin
Tel.: +49 30 33963542
sandra.ortiz-diaz@bmw-stiftung.de

Katharina Götze

Projektmanagerin Organisation
Tel.: +49 30 3396 3527
katharina.goetze@bmw-stiftung.de

Ilka Hennet

Projektmanagerin
Tel.: +49 30 3396-3529
ilka.hennet@bmw-stiftung.de

Nadine Kambach

Projektmanagerin Organisation
Tel.: +49 30 33963500
nadine.NA.kambach@bmw-stiftung.de

Julia Sikora

Projektmanagerin
Tel.: +49 30 3396-3527
julia.sikora@bmw-stiftung.de

Barbara Müller

Senior Manager Kommunikation und Medien
Tel.: +49 30 3396-3538
barbara.mueller@bmw-stiftung.de

Catherine Müller-Wenk

Volontärin Kommunikation und Medien
Tel.: +49 30 3396-3508
catherine.mueller-wenk@bmw-stiftung.de

Armin Piálek

Repräsentant Nordamerika
Tel.: +49 (0) 30 3396-3547
armin.pialek@bmw-stiftung.de

Sven Stegemann

Projektmanager Kommunikation und Medien
Tel.: +49 30 33963541
sven.stegemann@bmw-stiftung.de

Jessica Strike

Referentin des Vorsitzenden des Vorstands
Tel.: +49 30 3396-3500
jessica.strike@bmw-stiftung.de

Mitarbeiter München

Ilsabe von Campenhausen

Senior Manager
Tel.: +49 30 3396-3526
ilsabe.campenhausen@bmw-stiftung.de

Inna Veleva (seit 01.02.2013)

Projektmanagerin
Tel.: +49 30 3396-3533
ina.veleva@bmw-stiftung.de

Corinna Wübbolt

Senior Manager Organisation
Tel.: +49 30 3396-3526
corinna.wuebbolt@bmw-stiftung.de

Sabine Altherr

Projektmanagerin
Tel.: +4989-38211630
sabine.altherr@bmw-stiftung.de

Monika Bernard

Projektmanagerin
Tel.: +4989-38211627
monika.bernard@bmw-stiftung.de

Maren Bianchini-Hartmann

(seit 01.10.2013)
Projektleiterin Sinnvestition – ein Projekt der
BMW Stiftungen
Tel.: +49 89 382 52 826
maren.bianchini-hartmann@bmw.de

Stepanka Bystron

Senior Manager
Tel.: +49 89 382-11627
stepanka.bystron(at)bmw-stiftung.de

Dr. Martin Hartl (seit 01.11.2013)

Vermögensverwalter
Tel.: +49 89-38240198
Martin.Hartl@bmw.de

Dr. Thomas Leeb

Büroleiter München und Senior Manager
Tel.: +49 89-38211626
thomas.leeb@bmw-stiftung.de

Carmen Leszynsky

Projektmanagerin
Tel.: +49 89-38211628
carmen.leszynsky@bmw-stiftung.de

Julia Muser

Projektmanagerin
Tel.: +49 89-382-11593
julia.muser@bmw-stiftung.de

Alexander Vogt

Projektmanager
Tel.: +49 89-38256386
alexander.vogt@bmw-stiftung.de

Partner

Die BMW Stiftung hat sich 2013 weiter als Netzwerkstiftung etabliert, bewährte Kooperationen fortgeführt und neue (Förder-)Partnerschaften initiiert, um ihren Wirkungsradius im In- und Ausland zu erhöhen und ihre inhaltlichen und methodischen Kompetenzen zu erweitern. Neue Förderbeziehungen hat die BMW Stiftung vor allem mit intermediären Organisationen aufgebaut, die sie im Sinne der Venture Philanthropy mit Time, Talent, Treasure & Trust – also mit Zeit und Kompetenz, mit finanziellen Mitteln und durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit begleitet.

A

Active Philanthropy
Ashoka
Auswärtiges Amt

B

Berliner Stiftungswoche
betterplace lab
BMW Welt
Boxgirls
Breuninger Stiftung
Bundesverband Deutscher Stiftungen

C

CESifo
Common Purpose
CSR Europe

D

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)
Deutsches Institut für Community Organizing

E

Earth Security Initiative
Entrepreneurship Summit
Europäisches Jugendparlament
Engagierte Europäer
enpact mentoring
European Foundation Centre
European Venture Philanthropy Association
Evangelische Akademie Tutzing

G

Generali Zukunftsfond
Generationsbrücke Deutschland
Genisis

H

Hochschule für Angewandte Wissenschaften München
Huizeren

K

Körber-Stiftung

L

LEAD Mercator Capacity Building Center for Leadership & Advocacy
League of Intrapreneurs
LMU Entrepreneurship Center

M

Magic Bus
Management Sozialer Innovationen
McKinsey & Company
MitOst

N

Network for Teaching Entrepreneurship
Netzwerk Gesellschaftliche Innovation

P

Proboneo

R

Robert Bosch Stiftung
Rock Your Life!

S

School for Advanced International Studies (SAIS)
SEED
Social Entrepreneurship Akademie
StartSocial
Stiftung Entrepreneurship
Strascheg Center for Entrepreneurship

T

Taproot Foundation
Transferis
TrustLaw

U

UBS Deutschland AG
UnAuf

V

Vitamin D

Z

Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucericus
Zukunft geht zur Schule

BMW Stiftung Herbert Quandt

Reinhardtstraße 58

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 3396-3500

Fax: +49 (0)30 3396-3530

E-Mail: [info\(at\)bmw-stiftung.de](mailto:info(at)bmw-stiftung.de)

www.bmw-stiftung.de

Büro München

Praterinsel 4

80538 München

Telefon: +49 (0)89 382-11630

Fax: +49 (0)89 382-11636

E-Mail: [info\(at\)bmw-stiftung.de](mailto:info(at)bmw-stiftung.de)